

sonals durch „Fransen wirbeln“ mit ernährt wird, Tischler*), einige von diesen zeichnen sich durch ihre sehr schönen, feinen und gesuchten Arbeiten aus, namentlich fabriziren sie Etuis, Näh- und Spiegelfästchen, Putz- und Nähtischchen 2c., mit welchen sie die Messen besuchen. Man hat hier Handschuh- und Klöppelzwirn-, Holz-, Wein- essig- und Cigarrenfabrikation und in dem wildromantischen löwener Grunde eine Holzleistenfabrik. Man braut ein sehr gutes Bier und schnitzt Bergwerksdarstellungen in Flaschen und Guckkästen, mit welchen Dingen hiesige arme Bergleute im Lande herumreisen; ebenso macht man auch Figuren, Leuchter und Drehleuchter, die die Weihnachtsbescheerung erhöhen sollen. Im Orte ist eine sehr hübsche Apotheke, dessen Besitzer, Fedor Degen, in den jungen Trieben der Eberesche (Bogelbeeren) Blausäuregehalt nachwies und der in dem greisen alten Pastor Brunner einen ausgezeichneten Botaniker mit zur Seite hatte**), welcher letztere mehrere seltene Pflanzen, ja selbst Flechten *urceolaria Acharii* in der Nähe hier entdeckte. Sehr wohlthätig ist für den Ort das Bergamt, in welches die schwarzenberger und eibenstöcker Revier mit gehört; vielleicht daß nach vollendetem Tiefbau der Bergsegen sich wiederfindet, denn nur durch den Bergbau kann sich der Ort erhalten. Für den Dekonom ist das Klima zu rauh, der Unterboden zu steinig. Man zwingt der Natur sehr viel ab, findet auch seinen Fleiß in guten Jahren gekrönt, glaubt auch oft kaum, daß man in Sibirien ist, aber — das ist nur in guten Jahren; endet der Herbst bald, kommt der Sommer spät, so ist es nicht möglich, Alles gereift zu ernten. Die letzte Frucht des Jahres, das Kraut, gewährte man auf Johanneorgenstadts Feldern noch nicht!?! Im Orte ist ein Justizamt, 1 Bergamt, 1 Post-, 1 Zoll-, Nebenzollamt und

*) Die Chatullenfabrik von Anton Schäfers Wittwe schickte 1845 in die dresdner Ausstellung 1 Arbeits- oder Reisetisch mit 2 aufzuschlagenden Klappen und abzuschraubenden Füßen von Polysanderholz mit Perlmutter und Argentan à Stück 20 Thlr., 2 Arbeits- oder Handschuhkästchen rund und eckig à Stück 3 Thlr. Von Heinrich Anger Chatullenfabrik 1 Damenschreibesecretair zu 22 Thlr.

**) Starb d. 24. Febr. 1849, nachdem er 40 Jahre lang Lehrer der Stadt war.